



Zu einem schweren Autounfall ist es am Freitagnachmittag auf der B17 zwischen Trauchgau und Unterreithen gekommen. Dabei sind sechs Menschen verletzt worden, einige davon schwer. Ein Kombi mit ausländischem Kennzeichen war in den Gegenverkehr geraten und mit einem anderen Auto frontal zusammengeprallt. Ein Großaufgebot von Einsatzkräften bestehend aus über 60 Feuer-

wehrlenten sowie 25 Rettungssanitätern und fünf Ärzten eilte daraufhin zur Unfallstelle. Drei Helikopter flogen die verletzten Familien, darunter auch Kinder, in umliegende Krankenhäuser. Im Einsatz waren neben den Beamten der Polizeiinspektion Füssen zudem die Feuerwehren Trauchgau, Steingaden und Schwangau. Foto: Benedikt Siegert